

Projekt „Schulen auf dem Weg zum Gesamtsprachencurriculum“

Teilnehmende Schule

Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus Bozen „Robert Gasteiner“

Projektskizze

Thema	Mehrsprachigkeit
Ziel Welche Kompetenzen sollen die Schüler und Schülerinnen erwerben?	<p>Die Schüler/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können auf bereits vorhandene Sprachlernerfahrungen und verfügbares Sprachwissen zurückgreifen. • entwickeln metasprachliche Fähigkeiten (z.B. durch Sprachenvergleich, Sprachen übergreifende Reflexionen, durch Aufzeigen von Transfermöglichkeiten und Transferstrategien) • verfügen über Sprachlernbewusstheit und Sprachlernstrategien
Maßnahmen der Umsetzung Wer ist beteiligt? Wie gehen wir methodisch-didaktisch vor?	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit Inspektorat am Deutschen Schulamt durch Insp. Ferdinand Patscheider • Einbindung aller interessierten Lehrenden insbesondere aller Sprachlehrenden (Inhalte werden nach Möglichkeit sprach- und fächerübergreifend vermittelt) • Durchführung verschiedener Projekte im Klassen- bzw. Schulverband (siehe unten): <ul style="list-style-type: none"> Projekt 1 Sprache(n) erleben: Arbeiten mit dem Sprachenportfolio Sprachübergreifender Einsatz des Sprachportfolios in mehreren Schulklassen. Die Schülerinnen lernen Sprache, Spracherwerb und Sprachlernprozesse zu reflektieren. Projekt 2 Die Sprachen an unserer Schule Fragebogenumfrage zur Erhebung sämtlicher an unserer Schule vertretenen Sprachen (Muttersprache(n), Zweit- und Fremdsprachen, Herkunftssprachen). Auswertung (im Mathematikunterricht) und Präsentation der Ergebnisse. Projekt 3 Musik und Theater in mehreren Sprachen Einüben kurzer Theaterstücke, Sketches und Lieder in mehreren Sprachen (Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch). Die Stücke werden zum Teil von den Schülern selbst verfasst. Videoaufzeichnung und eventuell Aufführung in der Aula. Projekt 4 Sprachprojekt anlässlich des Tages der offenen Tür (März 2013) Im Rahmen des Tages der offenen Tür werden Schülerinnen einen Klassenraum zum Thema Sprachen gestalten und die an unserer Schule gelernten Sprachen (Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Latein)¹ interessiertem Publikum vorstellen.

¹ Die Schüler/innen lernen alle Deutsch als Erstsprache, Italienisch als Zweitsprache und Englisch als erste Fremdsprache. Die Schüler/innen der Fachoberschule für Tourismus lernen Spanisch als zweite Fremdsprache, jene des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Latein.

	<p>Projekt 5 Leseprojekt Projekt in Kooperation mit der „Arbeitsgruppe Bibliothek“; alle Schülerinnen und Lehrpersonen nehmen an vorab festgelegten Tagen des Schuljahres Bücher in verschiedenen Sprachen mit in die Klasse und dürfen eine Stunde lang einfach nur lesen. Ziel des Projekts ist es, die Freude am Buch und an der Sprache zu wecken.</p> <p>Projekt 6 Sprachübergreifender Lesezirkel Auf Anregung und Initiative der „Arbeitsgruppe Bibliothek“ werden fünf Klassen ein Buch lesen (in der englischen Originalversion, bzw. in deutscher und italienischer Sprache). Die Schülerinnen erstellen ein Lesetagebuch und erarbeiten verschiedene Inhalte und Themenbereiche sprach- und z.T. auch fächerübergreifend. Den Abschluss bildet eine für alle Klassen zugängliche Ausstellung im März 2013.</p> <p>Projekt 7 Englische Lesewoche In der Woche vor Weihnachten (2012) widmeten alle Englischlehrkräfte an unserer Schule mindestens eine Unterrichtseinheit der englischen Lektüre. Schülerinnen und Lehrpersonen lasen eine Stunde lang in englischen Büchern oder Zeitschriften.</p> <p>Projekt 8 Erarbeitung einer sprachübergreifenden Grammatikterminologie in der Arbeitsgruppe Das Projekt zielt darauf ab, den Schülerinnen das Erlernen der grammatischen Terminologie zu erleichtern. Die Erstellung der gemeinsamen Grammatikterminologie sieht die Kooperation von Vertretern aller Sprachfächer vor. Das Projekt wird im Herbst 2013 in Angriff genommen werden.</p>
Zeitplan	Einsetzung einer Arbeitsgruppe im Schuljahr 2013/14 (um Erfahrungsaustausch, Planung und verstärkte Zusammenarbeit der Sprachlehrenden zu ermöglichen)
Wie sieht die konkrete Zeitplanung für die ersten beiden Jahre der Pilotphase aus?	<p>Schuljahr 2012/2013: Einige der unter den Maßnahmen aufgelisteten Projekte laufen bereits. Geplant ist die Gründung einer Arbeitsgruppe von interessierten Sprachlehrpersonen, die konkret an den Projekten arbeiten werden.</p> <p>Schuljahr 2013/2014: Weiterführung und eventuell Erweiterung der Projekte.</p>
Zuständigkeiten	Prof. Barbara Hofer und Prof. Barbara Lösch (hobar@libero.it)
Wer ist wofür verantwortlich?	Im Rahmen der Detailplanung werden auch die spezifischen Zuständigkeiten festgelegt.
Indikatoren der Zielerreichung	Die Schüler/innen erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen.
Woran erkennen wir, dass wir unser Ziel erreicht haben?	Die Schüler/innen erkennen sprachliche Ähnlichkeiten auf grammatikalischer und lexikalischer Ebene.
Forschungsfrage(n)	Inwiefern führen diese Maßnahmen zu einer größeren Sensibilität für Mehrsprachigkeit?
Was erwarten wir uns von der wissenschaftlichen Begleitung	Inwiefern führen diese Maßnahmen zu besseren sprachlichen Lernstrategien bei den Schülerinnen und Schülern?